

Deutsche Trachtenzeitung



www.deutscher-trachtenverband.de

Fachzeitschrift zur Heimatpflege, Volkskunde & Tracht

Deutscher Trachtenverband e.V., Hohenkirchenstr. 13, 99869 Günthersleben-Wechmar



www.deutsche-trachtenjugend.de

Stolpersteine auf den Straßen nach Europa

Ich habe immer noch die Bilder vor Augen, wie zur 50. EUROPEADE tausende Menschen friedlich die Straßen und Plätze einer kleinen thüringischen Stadt eroberten, wie sie die Herzen der Menschen aufschlossen mit Liedern, wie sie animierten zum Tanze, wie mit Händen und Füßen gesprochen wurde und sich ein jeder mit dem Anderen verstand. Ein solches Flair hat Gotha in zwölfhundertjähriger Geschichte noch nicht erlebt. Immer, wenn fremde Sprachen in die Stadt kamen, dann waren sie mit Krieg, mit Hunger mit Ärger und Drangsalen verbunden. Als die Horden des 30jährigen Krieges durch Deutschland zogen, kamen Pest und Cholera in die Häuser. Deutschland erinnert sich 2013 an die Völkerschlacht bei Leipzig, die vor zweihundert Jahren Napoleons Raub- und Eroberungskrieg ein für alle Male beendete. Vor zweihundert Jahren zogen Millionen Europäer erobernd von West nach Ost und von Nord nach Süd. Geblieben sind heute Worte wie Chaussee oder Trottduar. 1914 – Europa vor knapp einhundert Jahren, da war auf der Straße das Attentat von Sarajewo, was wieder die Menschen auf den Chausseen und Trottduars gegeneinander hetzte, der 1. Weltkrieg begann und später sangen sie, so oft aus vollster Brust, „Wozu sind die Straßen da zum Marschieren, zum Marschieren in die weite Welt...“.

Doch es gab auch Andere.

Einer von ihnen war der Gothaer Unternehmer Carl Grübel, ein Intellektueller, kein Trachtenträger, aber ein Mann mit Visionen. Carl Grübel gründete mit Gleichgesinnten im Jahre 1907 den „Verein zur Erhaltung der

Volkstrachten im Herzogtum Gotha“, sein Ziel war, er kämpfte gegen die Uniformierung der Kleidung, wollte die damals bereits weitgehend verschwundenen ländlichen Gewänder als wichtiges Volksgut und Kleidungsstück zu erhalten. Er folgte dabei den badischen und württembergischen Fußstapfen bürgerlicher Vereine um den Pfarrer Hans Jakob. Eine Trachtenbewegung wie in Bayern, von den Trachtenträgern selbst ins Leben gerufen, gelang ihm bereits 1907 schon nicht mehr. Die industrielle Revolution auf Straßen und Bahnen veränderte das Leben und mithin auch die Kleidung ganz rasant.

Carl Grübel hatte sich mit der Vereinsgründung in Thüringen ein Ziel gesetzt, er wollte Menschen in Tracht aus ganz Deutschland zusammenbringen. Darum ergriff er die Initiative und lud jene in ihrer regionaltypischen Kleidung, in ihren Trachten und historischen Gewändern vom 20. bis 25. Mai 1914 zum 1. Deutschen Volkstrachtenfest nach Mainz. Tausende folgten seinem Ruf und verlebten erstmals in Gemeinsamkeit wunderbare Tage. Man fühlte sich vereint beim Singen, Musizieren und Tanzen. Eine Kameradschaft über Ländergrenzen hinweg war geboren. Ein gewaltiger Festzug ging durch die Stadt und demonstrierte auf den Straßen das friedliche Miteinander der Kulturen. Es war Carl Grübel's großes Lebensziel von nun an alljährlich ein solches Deutsches Volkstrachtentreffen durchzuführen, sich mit dem Fest in allen deutschen Bundesländern vorzustellen und damit schon frühzeitig zu werben, denn er wusste, in der Zukunft muss man Grenzen überwinden.

Die Pläne des Initiators wurden nicht erfüllt, der Ausbruch des 1. Weltkrieges hetzte wieder die Menschen als kämpfende Horden aufeinander. Vorbei war das friedliche Miteinander, zu Ende der Traum eines Überwindens von Grenzen, von Schranken der Freiheit, von Schlagbäumen in den Köpfen und Barrieren in den Herzen. Carl Grübel blieb ein Visionär. Das 20. Jahrhundert bleibt die Zeitepoche des Krieges und der Revolutionen. Ich bin dankbar, dass am Ende dieses Jahrhunderts eine Friedliche Revolution stand, die unser Vaterland wieder vereinte.

Im Sommer 2013 wurde Carl Grübels Vision eines in seiner kulturellen Vielfalt vereinten Deutschlands in seiner Heimatstadt Gotha noch übertroffen, denn Menschen aus 26 europäischen Nationen kamen in die thüringische Metropole um in Freiheit und Frieden eine 50. EUROPEADE zu begehen, die an nationaler Farbigkeit, europäischer Sprachenvielfalt, herzerfrischender Lebensfreude und völkerverbindender Ursprünglichkeit nicht zu übertreffen war. Die deutsche Trachtenfamilie ist in der Pflicht dem Schöpfer der Idee eines 1. Deutschen Volkstrachtenfestes im Jahr 2014 mit vielen Veranstaltungen, ob in Gotha, Tabarz, Mainz oder Sankt Georgen die wohlverdiente und bisher vergessene, bahnbrechende Wertschätzung entgegenzubringen.

„Straßen sind Wege, nicht um aneinander vorbei zu rauschen, sondern um sich zu begegnen!“

Knut Kreuch
Knut Kreuch



Wir wünschen uns allen
friedliche Zeiten, Gesundheit
an Körper & Geist,
liebe Menschen
als Wegbegleiter
um glücklich
zu sein.



Viele Veränderungen und trotzdem bleiben wir den Traditionen treu

Das Jahr 2013 war ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen Veränderungen, die wir alle gemeinsam sehr gut gemeistert haben. Dafür gilt mein persönlicher Dank an alle Beteiligten an erster Stelle auf diesem Weg.

Wir erstellen zur Zeit ein Leitbild für die Deutsche Trachtenjugend, haben unsere Visionen für den weiteren Weg der DTJ zusammengetragen und auf einen Nenner gebracht, damit wir auch zukünftig im Interesse der Gemeinschaft handeln können. Die Arbeitstagung im Herbst dieses Jahres war inhaltlich stark mit der Planung der Projekte für 2014 geprägt. So wollen wir uns im Juni auf der Jugendbildungsmesse in Berlin präsentieren, um die DTJ bekannter zu machen. Auch sollen im kommenden Jahr viele Seminare angeboten werden, zum Beispiel ein Seminar für Musiker, damit unsere Repräsentationsgruppe nie mehr mit „Herrn Sony“ oder „Herrn Panasonic“ auftreten muss. Auch ist das bevorstehende Jubiläum der DTJ für uns ein wichtiges Ereignis, wo wir ein Seminar für Medien anbieten möchten.

Eine aktive Rolle wollen wir im nächsten Jahr auch im deutschen Bundesjugendring wahrnehmen, die Grundsteine dafür haben wir schon auf der 86. Vollversammlung im Magdeburg weiter ausgebaut, wo wir einen Antrag zum Themenpunkt Führungszeugnisse gestellt haben. Ein wichtiges traditionelles Ereignis in 2014 wird der 8. Deutsche Kinder- und Jugendtrachtentag in Berlin sein, wo ich mich sehr freue Euch alle einmal wieder persönlich zu treffen. Unsere Arbeitstagung in 2014 wird in Fulda/Hessen stattfinden, wo wir hoffentlich wieder so eine gelungene Tagung absolvieren wie in diesem Jahr. Diese Punkte sind nur ein kleiner Kurzüberblick. Es steht 2014 noch deutlich mehr auf dem Pro-

gramm als hier erwähnt! Lasst Euch überraschen oder fragt doch mal nach in der Geschäftsstelle, was es gerade Neues gibt.

Mit vielen Rückblicken möchten wir Euch allen einen Einblick in die bunte Farbenwelt der vielen Veranstaltungen der letzten Zeit geben.

Besonders freue ich mich, dass auch die angeschlossenen Landesverbände (Mitgliedsverbände) immer Beiträge zur Deutschen Trachtenzeitung termingerecht einsenden. In einer schnelllebigen Zeit wie heute und in der Flut der Elektropost bei jedem ist dies keine Selbstverständlichkeit und dafür gilt ein persönliches Lob und Anerkennung auszusprechen an die Beteiligten.

Pünktlichkeit und ein gutes Zeitmanagement haben wir alle in der Arbeitstagung im Herbst bewiesen. Wir konnten 5 Minuten vor der Zeit starten und pünktlich in den Feierabend, zum gemütlichen Teil übergehen. Vor allem aber auch Flexibilität haben wir gezeigt, denn der Planungsort konnte aus diversen Gründen nicht eingehalten werden und die kurzfristige Verlegung war Euch allen möglich. Gute gemeinsame Ergebnisse konnten bei der Arbeitstagung erarbeitet werden und weitere wichtige Grundbausteine konnten gemeinsam herausgearbeitet und zusammengetragen werden.

Nun kommt die doch eher ruhigere und besinnlichere Zeit: Weihnachten!

Ich wünsche Euch allen eine gesegnete Adventszeit und fröhliche Weihnachtsfesttage!

*Im Namen der Vorstandschaft der DTJ
im DTV e.V.
Nicole Dlabal*

Zum Inhalt DTJ im DTV e.V.

86. Vollversammlung des DBJR	S. 4
Einladung 8. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag	S. 5
Einladung Internationales Kinder- und Jugend Tanz Festival	S. 5
Einladung 15. Jugendhilfetag	S. 7
Fristen und Anträge für 2015	S. 8
Arbeitstagung in Bietigheim-Bissingen	S. 9

gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Informationen

- **8. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag**
21.03. – 23.03.2014
Berlin
- **Arbeitstagung des DTJ im DTV e.V.**
03.10. – 5.10.2014
Fulda/Hessen
- **9. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag**
13.03. – 15.03.2015
Erfurt/Thüringen
- **Arbeitstagung des DTJ im DTV e.V.**
02.10 – 04.10.2015
- **10. Deutscher Kinder- und Trachtentag**
13.03. – 15.03.2016
Öhringen/Baden-Württemberg
- **Deutsches Trachtenfest im Rahmen der Landesgartenschau**
26.05. – 29.05.2016
Öhringen/Baden-Württemberg





Landesjugendausschuss tagte in Reit im Winkl



Im Rahmen der Landestagung beim Chiemgau-Alpenverband in Reit im Winkl, tagte auch die Bayerische Trachtenjugend unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Günter Frey. Peter Voggenauer, als Gaujugendvertreter vom gastgebenden Gauverband, begrüßte die Delegierten recht herzlich und stellte seinen Gauverband kurz vor. Ca. 1400 Kinder und Jugendliche sind in den 23 Vereinen

im Chiemgau-Alpenverband beheimatet. Günter Frey konnte neben dem 2. Landesvorsitzenden Peter Eicher auch Sigi Walch als stellvertretender JU-Vorsitzender Bayerns begrüßen. Im Totengedenken wurde vor allem an Eberhard Eder, Dreiflüsse Gau und Peter Rambach, Lechgau gedacht. Als neuer Geschäftsführer der Bayerischen Trachtenjugend, stellte sich Andreas Oberprieler der Versammlung vor. Im Bericht des Landesjugendvorsitzenden ging Günter Frey auf die Staats- und Basisförderung ein und lies wichtige Termine im vergangen Jahr Revue passieren. Ein Bericht zum KSV-Verfahren und zur Basisförderung und dem Haushalt 2014 wurde durch Andreas Oberprieler und Markus Hochlahner vorgestellt.

2 wichtige Themen beschäftigen derzeit die Bayerische Trachtenjugend: Das Wahlfach Tradition in den bayerischen Schulen und das erweiterte Führungszeugnis für Personen die in der Jugendarbeit tätig sind. Diese beiden Tagesordnungspunkte wurden ausführlich dargestellt und besprochen. Mit den Hinweis für die jährliche Nikolausbestellung und der Vorankündigung auf die Tagung des Landesjugendausschuss 2014 in Heimbuchental im Rhein-Main Gauverband, beendete Günter Frey die Sitzung und bedankte sich für den harmonischen Verlauf.

*Andreas Wachs
Landesjugendschriftführer*



86. Vollversammlung des Deutschen Bundesjugendrings in Magdeburg

Vom 25. Bis 26. Oktober 2013 waren Hubert, Dirk und Juliane zur 86. Vollversammlung des DBJR in Magdeburg. Auf der Tagesordnung stand die Neuwahl des Vorstandes. Außerdem wurde über zahlreiche Anträge, beispielsweise zur Netzpolitik, zur Sozialpolitik, zur Gesundheit junger Menschen, zur Inklusion und zum Rechtsanspruch auf Jugendarbeit diskutiert. Bereits entschieden hat die Vollversammlung über die Aufnahme der THW-Jugend als Vollmitglied und die DIFD-Jugend als Anschlussmitglied.

Auch wir haben als Deutsche Trachtenjugend einen Antrag gestellt.

Unsere Antrag zum Bundeskinderschutzgesetz wurde unter TOP 13.3 in die Tagesordnung mit aufgenommen und beraten. Der Bayerische Jugendring hatte zu dem selben Thema einen Dringlichkeitsantrag gestellt und wir haben uns darauf hin mit ihnen Zusammengeschlossen. Somit wurde der Antrag nach Diskussion einstimmig angenommen. Wir hoffen nun auf eine Evaluation des Gesetzes in unserem Interesse.

Wer interessiert ist an den Beschlusstext, der kann sich an die Geschäftsstelle wenden.

Der neugewählte Vorstand

Die Vollversammlung hat einen neuen Vorstand gewählt. Lisi Maier (links) und Stephan Groschwitz (2. von rechts) sind Vorsitzende in der Doppelspitze. Julia Böhnke (2. von links), Hetav Tek (3. von rechts), Immanuel Benz (3. von links), Tobias Köck (rechts) und Dominik Naab (Mitte) sind stellvertretende Vorsitzende.



Tag der Trachtenjugend Baden-Württemberg

Am Sonntag, 17. März 2013 fand in Horb am Neckar der diesjährige Tag der Trachtenjugend Baden-Württemberg statt. Traditionsgemäß fand die Hauptversammlung der TJBW zusammen mit der des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg statt. Die Versammlung des Landesverbandes am Samstag eröffnete die Trachtenjugend mit schwungvollen Tänzen. Während der Landesverband tagte, fand parallel ein Tanzworkshop der Trachtenjugend in der Turnhalle der Grundschule in Dettingen statt. Bei diesem wurde vor allem für den Auftritt im Rahmen des Besuchs im Stuttgarter Landtag am folgenden Wochenende geprobt. Vor dem Abendprogramm mit Musik und Tanz konnte wahlweise das Wassermuseum oder die Eisenbahn Erlebniswelt in Horb besucht werden. Am Sonntag folgte die Hauptversammlung der „Trachtenjugend Baden-Württemberg e.V.“ Besonders begrüßt werden konnten in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste und Funktionsträger, sowie Persönlichkeiten des politi-

schen Alltags. Nach den Geschäftsberichten der Vorstandsmitglieder und den Berichten der Mitgliedsverbände folgten Ausblicke auf die anstehenden Veranstaltungen. Dies waren das TJBW JugendCamp, die Heimattage im Neckar Erlebnistal, das TJBW-Kindertanzfest in Starzach-Wachendorf sowie der Trachtenfachmarkt in Bad Dürheim. Nach dem gemeinsamen Mittagessen endete das Tagungswochenende in der Heimattagestadt Horb-Dettingen.

Tobias May



Einladung zum 8. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag vom 21. – 23. März 2014 Berlin

Wir laden Euch, liebe Trachtenfreunde, herzlich zum 8. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag in Berlin ein. Der bisher geplante Ablauf sieht wie folgt aus:

FREITAG 21.03.2014:

- ab 17 Uhr Anreise/Raumeinteilung/Anmeldung/Namensschilder/
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Kennlern- und Spieleabend

SAMSTAG 22.03.2014:

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 – 12.00 Uhr Kurs parallel Jugendausschusssitzung
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 – 16.00 Uhr Präsidiumssitzung
- ab 16.00 Uhr Überraschungsprogramm

SONNTAG 23.03.2014:

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.30 – 12.30 Uhr Kurs und Arbeitsgruppen
- 13.00 Uhr Mittagessen
- ab 14:00 Uhr Heimreise

(Änderungen vorbehalten)

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Berlin.

Juliane Widder
Geschäftsstelle DTJ im DTV e.V.

Einladung Internationalen Kinder und Jugend Tanz Festival vom 10.07. – 13.07.2014 in Klagenfurt am Wörthersee

Wir haben von der Österreichischen Trachtenjugend eine Einladung bekommen, an ihrem Internationalen Kinder- und Jugend Tanz Festival vom 10. – 13.07.2014 in Klagenfurt am Wörthersee teilzunehmen.

Es wäre doch schön, wenn wir eine Repräsentationsgruppe der Trachten aus

ganz Deutschland zusammen bringen könnten, um diese auf dem Festival zu präsentieren. Bei Interessen meldet Euch bitte in der Geschäftsstelle der DTJ im DTV e.V.

Juliane Widder
(Geschäftsstelle der DTJ im DTV e.V.)

Werbemittel

Hier nochmal ein paar Bilder zu den Werbemitteln, die in der Geschäftsstelle zum Verkauf bereit liegen.

T-Shirt 5 €, Rucksack 3 €, Schlüsselband 0,50 €, USB-Sticks 3 €





Herzog Franz freut sich über Trachtenkinder

Grainbacher Trachtenkinder tanzten zu Ehren von Herzog Franz von Bayern



Den Abschluss der Feierlichkeiten zum 80. Geburtstag von Herzog Franz von Bayern aus dem Hause Wittelsbach bildete ein Mittagessen im Prinz-Carl-Palais mit geladenen Gästen auf Einladung von Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer.

Strahlend blauer Himmel und die Freude an bayerischer Traditionspflege prägten den Charakter des Festes. Unter ihnen waren auch 18 kleine Dirndl und Buam vom Trachtenverein Hochries-Samerberg, die zu Ehren von Herzog Franz von Bayern gut eingeübte Trachten Tänze darboten – begleitet von Korbinian Resch und Florian Hötzelberger vom Trachtenverein „Daxenwinkler“ Atzing. Mit einem Geburtstag-Gedicht, mit einem weiß-blauen Blumensträußler sowie mit einem Körbchen voller gesundheitserhaltender und wohlschmeckender Köstlichkeiten (Käse, Honig, Hollunderlikör) vom Samerberg beschenkten die Kinder die Königliche Hoheit. Diese bedankte sich bei allen Beteiligten vom Grainbacher Trachtenverein mit ihrem Vorstand Fred Wiesholzer ganz herzlich.

Weitere kulturelle Gratulanten waren die Gebirgsschützen und eine Bläsergruppe aus Königsdorf, Hans Berger mit seinem Volksmusik-Ensemble sowie die Geschwister Ertl aus Lenggries als Gesangsgruppe. Unter den Ehrengästen waren auch Karl Steininger als Landeshauptmann der Bayerischen Gebirgsschützen-Kompanien sowie Max Bertl als Vorsitzender des Bayerischen Trachtenverbandes.

von Anton Hötzelberger



10 Jahre Vereinigung der bayerischen Trachtler Otto Dufter mit Lehrer-Vogel-Medaille in Gold ausgezeichnet.

Vor 10 Jahren ging ein langgehegter Wunsch vieler Trachtler in Erfüllung: Die beiden großen bayerischen Trachtenverbände schlossen sich zu einem Dachverband zusammen. Aus diesem Anlass versammelten sich im Lesesaal des Maximilianeums in München die Vertreter des Bayerischen Trachtenverbandes e.V. und seiner 22 angeschlossenen Gauverbände, um in einer kleinen Feierstunde dieses historische Ereignis zu würdigen. In seiner Begrüßungsrede freute sich Landesvorsitzender Max Bertl über die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste aus

ganz Bayern. Mit großer Freude begrüßte er den Vertreter des Hauses Wittelsbach, SKH Prinz Ludwig von Bayern, den Hausherrn Landtagsvizepräsidenten Reinhold Bocklet, den Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst Dr. Wolfgang Heubisch, die Vertreter der Landtagsfraktionen, die Bezirksstagspräsidenten von Ober- und Niederbayern Josef Mederer und Manfred Hölzlein, sowie die Ehrenvorsitzenden des Bayerischen Trachtenverbandes Otto Kragler und Otto Dufter.

Brauchtums über die nächsten Generationen. Die ehrenamtliche Arbeit die hier geleistet wird, ist mustergültig und prägend für die Zukunft unseres Landes. Mit Bedauern stellte der Minister fest, dass drei Gauverbände fehlen. Es bleibe zu hoffen, dass diese bald wieder unter das Dach des Bayerischen Trachtenverbandes zurückfinden werden.

In seiner Festansprache ging der Ehrenvorsitzende Otto Dufter auf die historischen Hintergründe der Verschmelzung der beiden Trachtenverbände ein, die fast 90 Jahre lang immer wieder angestrebt wurde, aber auf Grund unterschiedlichster Umstände und Widrigkeiten erst im Jahre 2002 verwirklicht werden konnte.

Eine besondere Überraschung hatte der Landesvorsitzende für Otto Dufter parat. Unter stehenden Ovationen aller Anwesenden überreichte er seinem Amtsvorgänger für dessen quasi lebenslangen mustergültigen Einsatz für die Trachtensache die höchste Auszeichnung des Bayerischen Trachtenverbandes, die „Lehrer-Vogel-Medaille“ in Gold.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde durch Musikanten der Münchner Schule für Bayerische Musik – Wastl-Fandlerl-Schule, die auch den anschließenden Stehempfang mit wohlklingender bayerischer Volksmusik untermalten. Nach einer Einführung in die Arbeit des Bayerischen Landtags und einem kleinen Rundgang durch das Hohe Haus hatten die Trachtler noch Gelegenheit, im Plenarsaal mit dem Minister zu diskutieren.

von Hans Menzinger



Umrahmt von den Fahnen und Standarden Mitgliedsverbände würdigten Reinhold Bocklet und Dr. Wolfgang Heubisch den nun seit 10 Jahren bestehenden großen Dachverband mit mehr als 165.000 bayerischen Trachtenträgern und Brauchtumpfleger als Aushängeschild des Frei-

staates Bayern. Ein besonderes Lob erteilte Heubisch für die Jugendarbeit im Bayerischen Trachtenverband. Die mehr als 100.000 Kinder und Jugendlichen aus allen Teilen Bayerns, zusammengeschlossen in der Bayerischen Trachtenjugend, garantieren die Zukunft unserer Kultur und den Fortbestand unseres

15. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag vom 03. – 05. Juni 2014

Die Deutsche Trachtenjugend bekannter machen und auf den unterschiedlichsten Veranstaltungen zu präsentieren, das ist unsere Intuition warum wir an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen.

Nun brauchen wir Hilfe. Es ist geplant, das sich an jedem Tag eine andere Gruppe präsentiert und auf der Messe vertreten ist.

Wenn ihr Interesse habt bei dieser Aktion mit zu wirken, dann gebt bitte Rückmeldung an die Geschäftsstelle der DTJ im DTV e.V..

Juliane Widder
(Geschäftsstelle der DTJ
im DTV e.V.)



**TANZT DU SCHON
ODER SUCHST DU NOCH?**
BEI UNS GIBT ES DIE MUSIK ZUM TANZ!

Gesellige Tänze
für jedes Alter

Volkstänze
Kindertänze
Seniorentänze
Folkloretänze

tanz

VERLAG REINHOLD FRANK

Böblinger Straße 457
70569 Stuttgart

Tel. 0711 681917
Fax 0711 6875154

tanzverlag@tanzfamilie.de
www.tanzkoegler.com



Impressum der DTJ im DTV e.V.

Herausgeber: Deutsche Trachtenjugend
im Deutschen Trachtenverband e.V.
Geschäftsstelle
Hohenkirchenstr. 13
99869 Günthersleben-Wechmar

Verantwortlich für den Inhalt:
Nicole Dlabal (Vorsitzende)
DTJ im DTV e.V.

Satz und Druck: Druckmedienzentrum
Gotha, Cyrusstraße 18, 99867 Gotha

Logos: Jürgen Wörl, Dortmund

Auflage: weltweit
Tel. 03 62 56/8891 88,
Fax: 03 62 56/2 22 65
E-Mail: geschaeftsstelle@deutsche-trachten-
jugend.de
Internet: www.deutsche-trachtenjugend.de

Bankverbindung:
Volksbank Lauterbach-Schlitz eG
Kto.: 15 249 09, BLZ: 519 900 00
Eingetragen im Vereinsregister München
VR-Nr. 4606

In eigener Sache

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint im April 2014 wir würden uns über Beiträge für die Deutsche Trachtenzeitung freuen!
Wem unsere Deutsche Trachtenzeitung gefällt, der kann diese über die Geschäftsstelle der DTJ erwerben.

Postadresse
Deutsche Trachtenjugend (DTJ)
Im Deutschen Trachtenverband e.V.
Hohenkirchenstraße 13
99869 Günthersleben-Wechmar

*Am Himmel leuchten hell die Sterne,
Glocken läuten in der Ferne.
Die Herzen werden weich und weit,
denn es ist wieder Weihnachtszeit!
In der Küche brutzeln Braten,
die Kleinen können's kaum erwarten,
die Geschenke auszupacken.
Die Bratäpfel im Ofen knacken.
Voller Duft und Heimlichkeit,
wünsch' ich euch diese Weihnachtszeit!*

*Juliane Widder
(Geschäftsstelle DTJ
im DTV e.V.)*



Deutsche Trachtenjugend im Deutschen Trachtenverband e.V.

Fristen: Anträge International Begegnungen 2015

Es besteht für die einzelnen Gruppen der Deutschen Trachtenjugend die Möglichkeit, Sondermittel aus dem Kinder- und Jugendplan (KJP) für internationale Begegnungen über die DTJ zu beantragen. Hierfür bitten wir Euch, nachstehende Fristen zu beachten und die Anträge spätestens 3 Tage vor dem Termin einzureichen, damit ein fristgerechter Antrag beim BMFSFJ/BVA/Tandem/ConAct gestellt werden kann.

- Belgien, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Kasachstan, Marokko, Mongolei, Niederlande, Plästinensische Gebiete, Portugal, Slowakei, Ungarn, Ukraine, USA, Weissrussland
- Sonstige Länder SOE
- Sonstige Nachfolgestaaten der Sowjetunion (NUS)
- Jugendpolitische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern (JPE)

Die Beantragung erfolgt zentral über die Geschäftsstelle DTJ.

ANTRAGSFRISTN:

bis zum 01.10.2015

- Ägypten, Estland, Lettland, Litauen, Spanien, Türkei
- Russland
- für Israel (ConAct)
- für Tschechien (Tandem)

bis 01.12.2015

Alle übrigen Programme, die aus Globalmitteln gefördert werden sollen, ist die Antragsfrist 01.11.2015

Es muss zu dem Termin der 3-seitigen aussagekräftigen Antrag vorliegen (formlos). Mit dem Antrag auf Förderung, muss ein konkretes Programm bzw. eine Darstellung des bausteinartigen Verlaufes der geplanten Maßnahme, geplante Finanzierungsübersicht, geplante Teilnehmerliste, etc. vorliegen.
Für Rückfragen steht auch gerne die Geschäftsstelle zur Verfügung.

*Juliane Widder
(Geschäftsstelle der DTJ im DTV e.V.)*

FAHNEN KÖSSINGER

KONTAKTDATEN

FAHNEN KÖSSINGER
Am Gewerbering 23
84069 Schierling b. Regensburg
Tel.: 09451/9313-0 Fax: 09451/3310
E-mail: info@fahnen-koessinger.de
Homepage: www.fahnen-koessinger.de

Arbeitstagung der Deutschen Trachtenjugend im schönen Bietigheim-Bissingen



Vom 04. bis 6. Oktober 2013 traf sich der Vorstand mit den Landesvertretern zur diesjährigen Arbeitstagung der DTJ im DTV e.V. in Bietigheim-Bissingen.

Aus fast allen Landesverbänden waren Vertreter bei der Arbeitstagung anwesend. Leider konnten aufgrund von Terminüberschneidungen es nicht alle ermöglichen an der Arbeitstagung teil zu nehmen.

Der Freitag diente im Rahmen der Arbeitstagung eher dem gemütlichen, ungezwungenem Beisammensein und auch dem aktuellen Austausch der Arbeit. Dieser Abend gab die Gelegenheit sich über die Arbeit in den Landesverbänden einmal auszutauschen.

Am Samstag starteten wir um 9 Uhr nach dem Frühstück mit unserer Arbeitstagung. Wir tagten im Hotel Rose in einer sehr angenehmen Atmosphäre.

Ausgestattet mit Beamer, Laptop und den von der Geschäftsstelle vorbereiteten Tagungsmappen in eine prall gefüllte Tagesordnung.

Um Euch nur einige Schwerpunkte zu nennen: Vorstellung der neuen Mitarbeiterin der Geschäftsstelle DTJ – Juliane Widder
Protokoll Gesamtausschusssitzung Bensheim / Hessen

Gesprächsrunde: Was wollen wir und wo wollen wir in Zukunft hin?
(Was ist die deutsche Trachtenjugend?)

Aktuelle Themen: Führungszeugnis

- Deutscher Kinder- und Jugendhilfestag in Berlin 2014

Rückblicke:

- 7. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtenfest 2013 in Bensheim



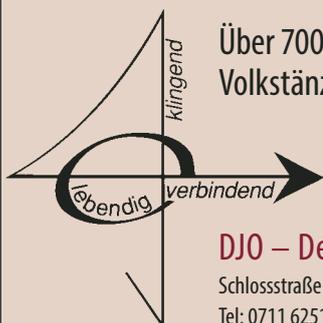
- 50. Europeade 07/2013 in Gotha
 - 4. Deutsches Kinder- und Jugendtrachtenfest 2013 in Bensheim
- Ausblicke und Diskussionen:
(Sachstand der Projekte und Terminaktualisierung)
- 8. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtenfest 2014 in Berlin
 - 9. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtenfest 2015
 - 10. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtenfest 2016
 - 5. Deutsches Kinder- und Jugendtrachtenfest 2016

Am Sonntagmorgen starten wir wieder gleich nach dem Frühstück und besprachen noch bis zum Mittagessen die vom Vortag übrig gebliebenen Themen der Tagesordnung. Die Arbeitstagung wurde von allen Anwesenden als sehr angenehm und erfolgreich (im Hinblick auf die Ergebnisse) beurteilt. Das Protokoll mit allen Arbeitsergebnissen kann über die Geschäftsstelle der DTJ im DTV e.V. eingesehen werden.

Fotos und Text: Juliane Widder
(Geschäftsstelle der DTJ im DTV e.V.)

EINE AUSSERGEWÖHNLICHE KOOPERATION

Heimatkulturwerk



Über 700 deutsche und internationale Volkstänze für Sie und die Gruppe

CD's · Tanzbeschreibungen · Lese- und Liederbücher · Blätter zur Kulturarbeit · Notenhefte · und noch vieles mehr!

DJO – Deutsche Jugend in Europa

Schlossstraße 92 · 70176 Stuttgart
Tel: 0711 625138 · Fax: 625168 · E-Mail: zentrale@djobw.de

Trachtzubehörversand

Vielfalt – rund um die Tracht

· Blusen · Jacken · Schürzen · Schuhe
· Hemden · Körbe · Tücher · Schmuck · Schirme
· in traditionellen Formen und Farben!

Helga Fink Trachtzubehörversand

Reutlinger Straße 55 · 71229 Leonberg
Tel: 07152 949246 · Fax: 927694 · E-Mail: tzv-fink@volkstanz.com





Trachtengeschichte am authentischen Ort neu erlebt Herbstferienaktion der Thüringer Trachtenjugend in Reinhardsbrunn

In der Geschichte des Thüringer Landes-trachtenverbandes gibt es ein ganz besonderes Jahr: 1908. Damals fand im Sommer bei herrlichem Sonnenschein auf der Koppelwiese in Reinhardsbrunn das Reinhardsbrunner Trachtenfest statt. Dieses geschichtliche Ereignis stand bei der diesjährigen Herbstferienaktion der Thüringer Trachtenjugend im Mittelpunkt.

Über 30 Teilnehmer waren dem Aufruf zur Herbstferienaktion der Thüringer Trachtenjugend gefolgt, sie kamen aus dem Wartburgkreis, dem Landkreis Gotha, dem Kreis Schmalkalden-Meiningen und der Landeshauptstadt Erfurt. Herberge nahmen sie beim Team des Klosterparkes Reinhardsbrunn. Es war der Feriengruppe der Trachtenjugend wichtig, an diesen Ort irgendwie an das historische Trachtenfest zu erinnern. Man entschloss sich gemeinsam mit dem Förderverein Schloss Reinhardsbrunn zu einer Fotoaktion. Dazu wurden weitere Trachtenträger aus der Umgebung eingeladen. Sie kamen unter anderem aus Mosbach, Kaltlengsfeld, Stepfershausen, Brotterode, Ernstroda, Friemar, Tambach-Dietharz, Tabarz, Friedrichroda, Wechmar, Seebergen, Ingersleben und Neudietendorf. Aus einigen Orten

waren bereits im August 1908 anlässlich des historischen Festes damals aktive Trachtenleute angereist. Eine schöne Remineszenz an die Vergangenheit der Thüringer Trachtenbewegung und ein Beweis für die Aktualität von Trachten- und Brauchtumpflege.

Ulrich Eikenroth, Hirte in der Spenglersborn-gemeinde Friedrichroda eröffnete die anschließende Führung durch den Schlosspark mit seiner Schalmei. Gemeinsam mit Andreas Paasche vom Förderverein Schloss Reinhardsbrunn e.V. ging es durch den Park. Halt gab es unter anderem beim Grab Ludwig des Heiligen, des Ehemannes der heiligen Elisabeth. Die zahlreichen seltenen Bäume, zum Teil über 400 Jahre alt, präsentierten die Schönheiten der Natur. Nebenbei absol-

vierten die Ferienkinder eine Schatzsuche, der schokoladige Fund wurde dankenswerterweise von der Spenglersborn-gemeinde gesponsort.

Für die Kinder gab es während der Ferientage aber noch ganz andere Aktionen, zum Beispiel eine Nachtwanderung mit Hindernissen. Pläne und Karten waren zwar dabei, aber in der Dunkelheit sind dann Wege nicht so zu erkennen, wie man sich das wünscht. Vor dem mit einem Bauzaun verschlossenen Eingang zum Schloss Reinhardsbrunn lauschten die Kinder andächtig, sollte da etwa der Schlossgeist am Werke sein? Einige behaupten, ein Licht gesehen zu haben und vernahmen die fernen Klänge einer Maultrommel.

Dirk Koch

Schriftführer der DTJ im DTV e.V.



Die Kressdoagsgeschichte (Lukas 2,7-21)

Weihnachtsgeschichte in Mundart aus Hessen

Enn Maria krucht enen erschte Su en weggil-
denn enn Winnin enen legdenn enn die Krippe,
weil se sosst kenn Platz enn der Herberje harre.
Enn es woern Hirte enn derselwe Gejend
offem Feald bei de earem Parch, dei deare bei
Noacht ere Schoof heire.

Enn der Aingil vom Herrn koom zou enn, enn
die Kloarheet vom Herrn dert im se leuchde,
enn se harre große Angst.

Enn der Aingil saad zou enn: Ihr misst kee
Angst hu! Seut her, aich verkündijie ach große
Freude, dei allem Volk werrefoarn wird, weil
ach haure der Heiland geburn ess, der do
Christus ess, der Herr, enn der Stoad Davids.
Enn doas nommt zoum Zeeje: ihr werd doas
Kend fenne enn Winnin geweggild enn es
laid enn eher Krippe.

Enn alsbaale woern do bei dem Aingil eann
Botze annere Aingil, dei lobte Goedd enn
saare: Ehr sei Goedd enn der Hije enn Friere
off Ere bei dee Mensche, dei em wohlgefann.
Enn als die Aingin gen Himmil fouhere, saare

die Hirde innernaner: Lesst
ins nu noch Bethlehem gieh
enn dei Geschichte seh, dei do
bassiert sei soll, dei ins de Herr
kondgedo hot. Enn se koome
schneall enn fanne beere, Maria en
de Josef, enn dozou doas Kend woas
enn der Krippe loag.

Als se's ewer geseh harre, dere se doas Woerd
verbreere, woas enn vo dessem Kend gesaad
woer. Enn alle, fir dei doas Woerd kom, won-
nerde sich ewer doas, woas enn die Hirde ge-
saad harre.

Maria ewer dert all dei Woerde behaan enn
enn erem Herz beweje.

Enn die Hirde moachde werre kehrt, dere
Goedd lowe enn preise fir alles, woas se ge-
hoerd enn geseh harre, so wei's zou enn ge-
saad woer.

Übersetzung in Großseelheimer Dialekt von
Evelyn Leukel



Landestrachtenfest 2013 der Norden tanzt!



Mit mehreren hunderten Trachtenträgern aus
ganz Schleswig-Holstein feierte der LTV-SH
Anfang Juni ein großes Landestrachtenfest
und bereicherte damit die Feierlichkeiten
zum 775-jährigen Jubiläum der Stadt Itzehoe.
Egal, ob bei Auftritten vor dem Kreismuseum
Prinzesshof in der Altstadt oder beim „Offe-
nen Tanzen“ auf dem Wochenmarktplatz, das
von der Präsidentin des SHHB, Jutta Kürzt,
und Itzehoes Bürgervorsteher, Heinz Köhnke,
feierlich eröffnet wurde – die Trachtengrup-
pen begeisterten mit ihren Tanzprogrammen
das Publikum und zeigten wie jung und mo-
dern Trachtentragen und Volkstanz sein kann.
Zudem konnten die Zuschauer vieles über
Schleswig-Holsteins Trachtenlandschaft und
die Geschichte und Geschichten verschie-
dener regionaler Trachten und ihrer Träger er-
fahren. Unsere Moderatoren Ruth Kruse
(Grömitz) und Christian Lantau (Schönberg)
führten gewohnt gekonnt durch das rund
zweistündige Programm.

Den Abschluss eines bunten und fröhlichen
Tages bildete der große Festumzug, der sich
kilometerweit mit etwa 2.000 Teilnehmern
aus rund 70 Gruppen, Vereinen, Verbänden,
Initiativen, Firmen, Parteien, Schulen und Kin-
dergärten – vor allem aus der Jubiläumsstadt
Itzehoe – und mit viel Musik eindrucksvoll
durch die Itzehoer Innenstadt schlängelte.

Claudia Ohlsen,
Projektmitarbeiterin LTV-SH



Einladung zum Bürgerfest beim Bundespräsidenten

Am Freitag, den 30. August 2013 durfte eine
kleine Ehrenamtsabordnung des Deutschen
Trachtenverbandes e.V. zu Gast beim Bun-
despräsidenten Joachim Gauck zum alljähr-
lichen und traditionellen Bür-
gerfest im Park von Schloss
Bellevue zu Gast sein.
Ca. 4000 ehrenamtlich enga-
gierte Gäste aus ganz Deutsch-

land hatten die Möglichkeit im Rahmen des
Festes unter anderem auch den Berliner
Amtssitz des Bundespräsidenten kennen zu
lernen.



Der Tradition verpflichtet!

Seit 2004 ist die Oettinger Brauerei
ununterbrochen Marktführer in
Deutschland! Ein Erfolg, der uns
immer wieder aufs Neue mit
Stolz erfüllt und beweist, dass
die Firmen-Philosophie unseres
Familienunternehmens stimmt.
Denn im Oettinger-Logo und
somit auf jedem einzelnen
Produkt steht ein wesentlicher
Punkt unserer Erfolgsformel:
„Der Tradition verpflichtet.“
Seit 1731. Und auch in Zukunft!



www.oettinger-bier.de

KÄMPFER Sportline
SPORT & VEREINSBEDARF
1990
2010
Seit 20 Jahren
Alles für Sieger
Gothaer Straße
99855 Ohrdruf
Tel: 0 36 24 / 40 27 3
Fax: 0 36 24 / 31 77 2
E-Mail: sport-line-kaempfer@t-online.de
www.sport-line-kaempfer.de

In eigener Sache

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint Juni/Juli 2014 wir würden uns über Beiträge für die Deutsche Trachtenzeitung freuen!

Wem unsere Deutsche Trachtenzeitung gefällt, der kann diese über die Geschäftsstelle DTV erwerben.

Wer dem Deutschen Trachtenverband e.V. eine Spende zu kommen lassen möchte, hier unsere Kontonummer:

Deutscher Trachtenverband e.V.,
63839 Kleinwallstadt,
Konto-Nr.: 500 628 177,
Bankleitzahl: 796 500 00,
Sparkasse Miltenberg-Obernburg

Kalender 2014

- **8. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag**
21. – 23. März 2014
in Erfurt / Thüringen
 - **Deutscher Trachtentag**
9. – 11. Mai 2014
in Sankt Georgen / Baden-Württemberg
 - **Festveranstaltung „100 Jahre Deutsches Trachtenfest“**
23. Mai 2014
in der Staatskanzlei in Mainz
 - **Gredinger Trachtenmarkt 2014**
6. und 7. September 2014
 - **Tag der Tracht**
19. Oktober 2014
- Vorschau:**
- **Deutsches Trachtenfest**
26. – 29. Mai 2016
in Öhringen / Baden-Württemberg

Impressum DTV e.V.

Herausgeber:

Deutscher Trachtenverband e.V.,
 Bundesgeschäftsstelle
 Hohenkirchenstr. 13
 99869 Günthersleben-Wechmar
 Tel. 036256 / 20581
 geschaeftsstelle@deutscher-trachtenverband.de
 www.deutscher-trachtenverband.de
 Eingetragen im Vereinsregister München
 VR-Nr. 4606

Verantwortlich für den Inhalt:

Knut Kreuch Präsident DTV e.V.
 Logos: Jürgen Wörl, Dortmund
 Auflage: weltweit
 Textbeiträge und Bilder: Knut Kreuch,
 Ulla Danz, Bärbel Winkler,
 Anton Hötzelberger, Claudia Ohlsen

Satz und Druck:

Druckmedienzentrum Gotha GmbH,
 Cyrusstraße 18, 99867 Gotha

Einladung

zum Deutschen Trachtentag 2014 in Sankt Georgen/Baden-Württemberg
 vom 09. – 11. Mai 2014

Die Delegierten des Deutschen Trachtenverbandes e.V. und Gäste sind herzlich eingeladen:

Geplanter Programmablauf

(Änderungen vorbehalten)

Freitag, den 09. Mai 2014

Ankunft der Gäste
 Unterbringung in Hotels und Pensionen
15.00 Uhr
 Sitzung des Bundesvorstandes DTV
17.00 Uhr
 Sitzung der Landesvorsitzenden des DTV
 im Hotel Kammerer
19.30 bis 24.00 Uhr
 Begrüßungsabend mit gemeinsamen
 Abendessen in der Stadthalle

Samstag, den 10. Mai 2014

10.00 bis 12.00 Uhr
 Museumsbesuch mit Führungen

Deutsches Phonomuseum und Heimatmuseum „Schwarzes Tor“

14.00 Uhr

Deutscher Trachtentag 2014
 Bundesdelegiertenversammlung DTV
 im Rathaus, großer Sitzungssaal

16.00 Uhr

Kaffeepause

17.00 Uhr

Präsentation der „Tracht des Jahres 2014“

20.00 Uhr

Großer Heimatabend mit Abendessen und
 Beiträgen der Gäste und Gastvereine in
 der Stadthalle

Sonntag, den 11. Mai 2014

10.00 Uhr

Trachtengottesdienst
 individuelle Abreise

EUROPEADE in Gotha

In diesem Jahr fand dieses europäische Festival mitten im Herzen von Thüringen, der wunderschönen Residenzstadt Gotha, statt. Für uns, die Trachtengruppe Salder gab es gleich mehrere Gründe an der EUROPEADE teilzunehmen, zum einen weil sie wieder einmal in Deutschland war, zum anderen weil Gotha die Partnerstadt von Salzgitter ist. Somit war es für uns alle klar, da wollen wir dabei sein!

Mit einem lachendem und einem weinendem Auge, so die Worte vom Oberbürgermeister Knut Kreuch übergab er die EUROPEADE-Fahne an den Gastgeber der 2014 dieses wunderbare Fest ausgerichtet wird.

Wir freuen uns heute schon auf 2014 wenn es heißt, EUROPEADE in Polen – Kielce. Wer noch nie an der Europeade teilgenommen hat, dem kann ich nur wärmstens die Empfehlung geben, einfach einmal mitzumachen. Abschließend kann man der Stadt Gotha nur noch einmal eine Gratulation aussprechen, mit ihrer Thüringer Gastfreund-

schaft und der echten Gothschen Herzlichkeit haben sie unsere Herzen beflügelt und erobert, sie haben uns unvergessliche Tage geschenkt.

„Gotha adelt“

Mit lieben Trachtengrüßen Bärbel Winkler



EUROPEADE DVD 2013 in Gotha

Es besteht die Möglichkeit eine sehr schöne DVD mit Bildern aller Situationen während der EUROPEADE 2013 in Gotha käuflich zu erwerben. Preis 6,95€ plus Porto
 Bitte die Bestellung per Mail an die
geschaeftsstelle@deutscher-trachtenverband.de senden.

